

München,, 17.04.2013

Feature

bauma – eine Messe zeigt Größe

Wenn am Sonntagabend tausende Bagger, Muldenkipper und Sattelzugmaschinen noch einmal hupen, was das Zeug hält, dann ist die größte Messe der Welt vorbei: die bauma 2013 in München. Eine Messe der Superlative, bei der einfach alles eine Nummer größer ist.

Dutzende Kräne, die hoch in den bayerischen Himmel ragen und so positioniert sind, dass sie auch bei Sturm nicht kollidieren. Ein riesiger Muldenkipper, für den es 15 Schwertransporte brauchte, um ihn nach München zu bringen. Haushohe Bergbaubagger, die mehr als 200 Tonnen wiegen. Fanclubs, die die Shops ihrer liebsten Baumaschinenmarke leer kaufen. Pressluftschlämmer, die zu AC/DC hämmern. Die bauma ist eine Messe der Superlative und mit ihrer Fläche von insgesamt 570.000 Quadratmetern – das entspricht etwa 80 Fußballfeldern – die größte Messe der Welt.

Hier schließt die deutsche Exportwirtschaft Geschäfte ab

„Das ist jetzt meine neunte bauma – und der Gänsehautfaktor wird nicht weniger“, sagt Georg Moller, Projektverantwortlicher. Kein Wunder: Ob Fläche, Messebauten oder Exponate, hier herrscht Gigantismus allenthalben – und gleichzeitig machen all die Baugeräte den kleinen Jungen in uns glücklich. „Vor allem aber gibt sich hier das Who-is-Who der Baumaschinenbranche ein Stelldichein“, erläutert Moller. 12,5 Milliarden Euro, soviel setzten allein die deutschen Baumaschinenhersteller 2012 um, ihre Exportquote liegt bei 73 Prozent. Auf der bauma werden viele neue Geschäfte abgeschlossen. Deshalb scheuen die Hersteller auch keinen Aufwand, um sich hier beim großen Schaulaufen ins beste Licht zu rücken.

Es ist eine Branche, die für höchste Ingenieurskunst steht. Zu den Preisträgern des bauma Innovationspreises gehört Herrenknecht mit seinem „Pipe Express“. Wie ein Maulwurf kämpft sich die Fräse aus Stahl mit fast einem Meter pro Minute durch den Untergrund und revolutioniert die Verlegung von Rohren und Kabeln. Bisher riss eine offene Bauweise tiefe und breite Narben in die Böden, die neue Technologie schont die Natur und minimiert die Kosten der Baustelle.

Die Welt kommt nach München

„Die bauma ist die Weltleitmesse der Baumaschinenbranche. Dazu kommen unsere regionalen Ableger in China und Indien, im September erstmals auch in Südafrika“, erklärt Klaus Dittrich, Vorsitzender der Geschäftsführung der Messe München. Die Aussteller schätzen gerade in den neuen Märkten die erprobte Partnerschaft und den Service „made in Germany“. „Gleichzeitig stärken wir

Silvia Hendricks
Referentin Unternehmens-
PR
Tel. +49 89 949 20737
silvia.hendricks@
messe-muenchen.de
Sabine Wagner
Projekt-PR-Referentin
Tel. +49 89 949-21478
sabine.wagner@
messe-muenchen.de

Messe München GmbH
Messegelände
81823 München
Deutschland
www.messe-muenchen.de

unsere eigene Führungsposition im Wettbewerb und den Heimatstandort. In München zeigen die Hersteller ihre Innovationen zuerst.“ Das lockt wiederum mehr Aussteller und Besucher aus aller Welt an. Zum Beispiel aus China: Vor zwölf Jahren stellten gerade mal acht chinesische Hersteller in München aus, 2013 sind es bereits 323 – und damit ist China die Nummer 3 in der Ausstellerrangliste nach Deutschland und Italien.

Alles ist minutiös auf die Messe abgestimmt, denn der Andrang ist gigantisch: Bei der Allianz Arena bleiben trotz Heimspiel des TSV 1860 München die Parkplätze für die bauma-Gäste reserviert. Die U-Bahn fährt in dichterem Takt als zu Oktoberfestzeiten. In sieben Tagen strömen mehr als 450.000 Besucher auf die bauma. Auf dem Gelände werden sie bereits von 25.000 Menschen erwartet: vom Personal der 3.400 Aussteller, vom Organisations-Team der Messe München, von Sicherheitsfirmen, Catering, Servicepersonal. „Hinter dem Event steht eine logistische Höchstleistung“, sagt Moller.

Sonne und Alpenpanorama

Selbst das Wetter spielt mit: 24 Grad und Sonnenschein am Eröffnungstag. Das macht es zwar dem Europameister im Eisritzen unmöglich, mit seiner Elektrosäge ein dauerhaftes Kunstwerk aus dem Eisblock zu sägen. Doch die fünf Geschäftsmänner, die an einer Art Pegasus-Flügel vom Kran in luftige Höhen gezogen werden, freuen sich über den Blick auf München samt Alpenpanorama. Fröhlich winken sie Hubschrauber, Zeppelin und Heißluftballon zu, die sich ebenfalls im Luftraum tummeln, um uneingeschränkten Überblick zu spendieren. „Diese Messe ist einfach ein Ereignis und sie schweißt alle Beteiligten zur großen bauma-Familie zusammen“, sagt Moller. „Und das große Abhupen am Schluss ist das Versprechen, dass wir uns in drei Jahren hier wiedertreffen.“

Facts und Figures

- Die 30. bauma vom 15. bis 21. April 2013 ist die größte Messe der Welt (570.000 Quadratmeter)
- Internationale Fachmesse für Baumaschinen, Baustoffmaschinen, Bergbaumaschinen, Baufahrzeuge und Baugeräte
- mehr als 3.400 Aussteller aus 57 Ländern
- über 450.000 Besucher aus mehr als 200 Ländern
- Top 3 Ausstellerländer: Deutschland (1.366), Italien (481), China (323)

Weitere Informationen und Bilder finden Sie unter www.bauma.de.

Messe München International

Die Messe München International ist mit rund 40 Fachmessen für Investitionsgüter, Konsumgüter und Neue Technologien allein am Standort München einer der weltweit führenden Messeveranstalter. Über 30.000 Aussteller und rund zwei Millionen Besucher nehmen jährlich an den Veranstaltungen auf dem Messegelände, im ICM - Internationales Congress Center München und im MOC Veranstaltungszentrum teil. Die internationalen Leitmessen der Messe München International sind FKM-zertifiziert, d.h. dass die Aussteller-

und Besucherzahlen sowie Flächenangaben nach einheitlichen Standards ermittelt und durch einen unabhängigen Wirtschaftsprüfer testiert werden.
Darüber hinaus veranstaltet die Messe München International Fachmessen in Asien, in Russland, im Mittleren Osten und in Südamerika. Mit sechs Tochtergesellschaften in Europa und Asien sowie über 60 Auslandsvertretungen, die mehr als 90 Länder betreuen, verfügt die Messe München International über ein weltweites Netzwerk. Auch beim Thema Nachhaltigkeit übernimmt sie eine Vorreiterrolle: Als erste Messeeinrichtung wurde sie mit dem Zertifikat „Energieeffizientes Unternehmen“ vom TÜV SÜD ausgezeichnet.